



NACHRICHTEN

Für unsere 21 Ortsteile



Gemeinde
Doberschau-Gaußig
Dobruša-Huska

Nächstenliebe

Nächstenliebe – das zeigen viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Nur durch ihr Engagement und ihr aktives Handeln sind unsere Dörfer zu dem geworden, was wir so sehr schätzen: Orte der Nachbarschaft und der gegenseitigen Hilfe. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe, wie vielfältig dieses Engagement ist und wofür wir alle dankbar sein können – und dass wir gern auch durch eigenes Tun oder Spenden wertschätzen sollten.

So fand im März an vielen Orten die Aktion „Gib dem Müll einen Korb“ statt. Unzählige Säcke mit Müll, Zigarettenkippen und sogar Autoreifen, wurden aus der Landschaft gesammelt. Doch wie kommen diese Dinge überhaupt dorthin? Leider gibt es immer wieder Menschen, die weder Natur noch Gemeinschaftseigentum respektieren. Wie viel Zeit hätten all die Helferinnen und Helfer stattdessen für neue Dorfprojekte – etwa Natur-

beobachtungen, Literaturlesungen oder Bastelnachmittage?

Doch nicht nur Zeit geht verloren – auch finanzielle Mittel werden belastet. Besonders erschreckend ist der zunehmende Trend, Ortsschilder zu stehlen (z. B. in Naundorf oder Techritz), zu beschmieren oder mit Aufklebern unkenntlich zu machen. Neben den Kosten für die Erneuerung dieser Verkehrszeichen leidet auch die Sicherheit – für unsere Kinder, Eltern und letztlich für uns alle. Leider nimmt dieser Vandalismus stetig zu.

Einen starken Kontrast dazu bildet gelebte Nächstenliebe – etwa nach dem Motto der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



Wir gratulieren:

- am 01.05.**
zum 70. Geburtstag **Bernd Lehmann** aus Günthersdorf
- am 03.05.**
zum 80. Geburtstag **Gudrun Beyer** aus Günthersdorf
- am 07.05.**
zum 98. Geburtstag **Walter Roblick** aus Gnaschwitz
- am 08.05.**
zum 70. Geburtstag **Elke Michler** aus Doberschau
zum 75. Geburtstag **Gudrun Tiebel** aus Grubschütz
zum 85. Geburtstag **Regina Tittel** aus Grubschütz
- am 09.05.**
zum 75. Geburtstag **Doris Zielina** aus Naundorf
- am 10.05.**
zum 70. Geburtstag **Ilona Bräuer** aus Weißnaußlitz
- am 12.05.**
zum 75. Geburtstag **Brigitte Böhme** aus Techritz
- am 15.05.**
zum 92. Geburtstag **Christa Förster** aus Naundorf
- am 19.05.**
zum 93. Geburtstag **Christa Melde** aus Brösang

- am 22.05.**
zum 85. Geburtstag **Günter Kilius** aus Gaußig
- am 25.05.**
zum 85. Geburtstag **Harald Kellner** aus Preuschwitz
- am 27.05.**
zum 95. Geburtstag **Ursula Kubasch** aus Grubschütz
- zum **100. Geburtstag** **Manfred Liebstein** aus Naundorf



im März 2026 wurde geboren:

Alma Spormann
aus Schlungwitz

zum 65. Hochzeitstag am 20.05. -
der Eisernen Hochzeit

Hiltrud und Klaus Gneuß
aus Doberschau



Unsere Freiwillige Feuerwehr lebt dieses Prinzip tagtäglich – nicht für Geld, sondern aus Überzeugung und Einsatzbereitschaft für andere. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird derzeit ein Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet, der die zukünftige Entwicklung sichert.

Ein besonderes Beispiel für Engagement zeigt die Familie Tauscher aus Schlungwitz. Sie beteiligt sich an der Initiative „Region der Lebensretter“ und hat einen öffentlich zugänglichen Defibrillator gesponsert und installiert. Was das genau bedeutet und wie ein Defibrillator funktioniert, erfahren Sie im Bericht unserer Redakteurin Jutta.

Und es gibt noch viele weitere Beispiele, die das Leben auf dem Land so lebenswert machen. Wir brauchen keine Vorschriften, um zu wissen, was wichtig ist: gemeinsam



handeln, Verantwortung übernehmen und füreinander da sein. So werden im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern Bäume und Sträucher gepflanzt – denn auch sie haben ein Recht auf eine saubere, sichere und schöne Zukunft in unserer Heimat.

Ihr Bürgermeister Fischer

Information aus der Verwaltung

Geänderte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes und der Kasse

Werte Bürger und Bürgerinnen, bitte beachten Sie unsere Änderung der Öffnungszeiten an folgenden Tagen:

- Donnerstag, 30.04.2026** 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 15.05.2026** geschlossen

In dringenden Fällen (z.B. Sterbefälle) nutzen Sie die ausgehangene Notruftelefonnummer (0159 0189 44 99).



Brandschutzbedarfsplan gemeinsam im Blick

Am 24.03.2026 hat sich der Gemeindefeuerwehrausschuss intensiv mit dem von der Firma EMRAGIS Sicherheitsingenieure GmbH erarbeiteten Brandschutzbedarfsplan beschäftigt. Dieser zeigt auf, wie unsere Feuerwehr aktuell aufgestellt ist und was in Zukunft benötigt wird, um sie auch weiterhin stark und einsatzbereit zu halten. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird der Gemeinderat über den Plan entscheiden und notwendige Investitionen schrittweise umsetzen.



Neben moderner Technik, guter Ausstattung, ausreichend Löschwasserstellen und passenden Gerätehausstandorten spielt vor allem eines eine entscheidende Rolle: engagierte Menschen vor Ort. Unsere Feuerwehr lebt vom Ehrenamt – und damit von Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen.

Durch Altersabgänge und Wegzüge wird es jedoch zunehmend schwieriger, ausreichend Einsatzkräfte zu gewinnen. Das kann langfristig Auswirkungen auf die Hilfe im Notfall haben.

Umso erfreulicher ist es, dass wir im Jahr 2025 neue Kameradinnen und Kameraden in den Ortswehren Doberschau, Gnaschwitz und Gaußig begrüßen konnten. Dieses Engagement stärkt unsere Gemeinschaft und sorgt für Sicherheit.

Gleichzeitig sind wir weiterhin auf Unterstützung angewiesen – besonders im Bereich Diehmen und Dretschen-Arnsdorf. Jede und jeder kann einen wichtigen Beitrag leisten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie beim **Tag der offenen Tür am 21.08.2026 in Naundorf** oder bei einem der Dienste in den Ortswehren vorbei. Lernen Sie Ihre Feuerwehr kennen – vielleicht ist es auch für Sie eine Möglichkeit, sich einzubringen und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden.

Denn eines ist klar:

Gemeinsam sorgen wir für unsere Sicherheit.



Ehrenamtler im Erfahrungsaustausch



Rückblick auf die Ehrenamtsveranstaltung

Am 14. April 2026 lud Bürgermeister Alexander Fischer zu einer Dankesveranstaltung für unsere ehrenamtlichen Mitglieder ein. In der Feuerwehr Dretschen trafen sich rund 35 engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer, um ihr gemeinschaftliches Engagement zu würdigen.

Bürgermeister Fischer dankte den Anwesenden für die vielfältigen Aktivitäten, wie beispielsweise das Anlegen neuer Wege, das Schaffen von Sitzgelegenheiten, das Pflanzen von Bäumen und das Müllsammeln, sowie für das Durchführen von zahlreichen Veranstaltungen wie Straßen- und Dorffesten, die Hexenfeuer und die Weihnachtsmärkte. Angesichts steigender behördlicher Auflagen, zunehmender Kosten und einer abnehmenden Mitgliederzahl sei das Engagement der Vereine keineswegs selbstverständlich.



Die Gemeinde unterstützt die Vereine bereits seit vielen Jahren durch verschiedene Maßnahmen, unter anderem durch Geldzuwendungen, Reduzierung von Betriebskosten, Erlass von Genehmigungsgebühren, Ausleihe von Material, Werbung in der App und in den Gemeindepapieren sowie Hilfestellungen bei Bau- und Förderanträgen.

Die Vereine Valtenbergwichtel e.V., Heimat- und Förderverein Doberschau e.V., Heimatverein Gaußig e.V., die Ideenwerkstatt und der Evangelische Schulverein nutzten die Veranstaltung, um ihre Arbeit, geplante Vorhaben und die aktuellen Herausforderungen vorzustellen.

Im Anschluss hatten die Gäste die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss (herzlichen Dank an Frau Nanett Kutschke für das Catering) ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Wir bedanken uns erneut herzlich bei allen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr außerordentliches Engagement, das maßgeblich zum Erhalt und Fortschritt unseres sozialen Miteinanders in unserer Gemeinde beiträgt.

Isabell Keßner – Gemeindeverwaltung

Information aus dem Ordnungsamt

Einwurfzeiten an Wertstoffcontainern beachten

Im Sinne einer guten Nachbarschaft erinnert die Gemeinde an die geltenden Einwurfzeiten für Glas- und Wertstoffcontainer.

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen für die Anwohner ist die Nutzung gemäß § 10 Abs. 1 PoVo ausschließlich



werktags von 07:00 bis 20:00 Uhr gestattet.

An **Sonn- und Feiertagen** ist der Einwurf **strikt untersagt**. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung außerhalb dieser Zeiten einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung darstellt und als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden kann.

Bitte halten Sie die Zeiten aus Rücksicht auf die Anwohnerschaft konsequent ein.

RW MINERALÖLHANDEL GmbH
 DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK
 OT Rodewitz/ Spree • Bederwitzer Straße 14
 D-02681 Schirgiswalde - Kirschau
 Telefon: (03 59 38) 91 13 • Telefax: (03 59 38) 5 03 90
 Tankstelle Ebendorfel, Bautzener Straße 79
 Telefon: (03 59 1) 30 44 02

LEHMANN GmbH
 Transport • Dienstleistung • Handel

- ⊕ Brennstoffhandel im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊕ Containerdienst: von 1,5 m³ bis 34 m³ **Rufen Sie uns an!**
- ⊕ Schüttguttransporte: von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊕ Spedition

Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax: (03 59 38) 57 73-21
 OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau



Osterbläser

Jedes Jahr verkünden die Osterbläser die Osterbotschaft, auch in unserem Ortsteil Brösang, dafür ein herzliches

DANKESCHÖN.

Andre Wittwer



Osterblasen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Posaunenchor, der jährlich die Osterbotschaft in unseren Ortsteilen verkündet.



Handarbeitsnachmittag

Am 14. März hatte der Dorfclub Golenz zum Basteln von Osterkränzen und Frühlingsgestecken eingeladen.

Zahlreiche Freunde der Handarbeit kamen an diesem Tag zusammen,

um das Osterfest vorzubereiten. Mit Schere, Draht und viel Dekorationsmaterial entstanden wirkliche Wunderwerke für das Osterfest, welche dann mit nach Hause zu den Familien genommen wurden. Der Nachmittag ging recht lang und neben Kaffee und Kuchen gab es auch etwas Herzhaftes zum Essen. Bei einem Glas Bier oder Wein wurde gefachsimpelt und das gemeinsame Beisammensein genossen. Es war ja nicht das erste Mal, dass man sich zu diesem Thema getroffen hatte und es wird im kommenden Jahr bestimmt wieder so eine Zusammenkunft geben.

Der Dorfclub Golenz



Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Die. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr / Sa. 7.00 - 10.00 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Traditionelles Osterschießen

Am Karsamstag fand in Naundorf das traditionelle Osterschießen statt. Zahlreiche Gäste kamen auf dem Sportplatz zusammen, um gemeinsam das Osterfest einzuläuten.



Ein besonderer Gast sorgte auch in diesem Jahr wieder für Aufsehen: Der Osterhase - standesgemäß gekleidet in Frack und Zylinder - befand sich auf dem Weg zur großen Osterreiterprozession nach Bautzen und legte in Naundorf eine kurze Rast ein.

Die Taschen der Pferde waren schwer mit bunten Eiern und Süßigkeiten beladen, weshalb der Osterhase die Naundorfer Kinder

um Hilfe bat: Um die Tiere für den weiteren Weg zu entlasten, verteilte er die süßen Überraschungen großzügig an die kleinen Helfer. Im Anschluss durften die Kinder eine Runde auf den Ponys reiten, was sichtlich für Begeisterung sorgte. Mit leichterem Gepäck konnte der Osterhase daraufhin seine Reise in Richtung Bautzen fortsetzen.

Bei bestem Wetter sorgte Rüdiger Becker mit Live-Musik für die passende Stimmung auf dem Festplatz. Die Besucher genossen die gesellige Atmosphäre bis in die späten Abendstunden und ließen es sich bei deftigen Grillspezialitäten, liebevoll zubereiteten Fischbrötchen und kühlen Getränken gehen.

Der Jugendclub Naundorf e.V. möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, insbesondere beim Dorfclub Naundorf e.V., den Freiwilligen Feuerwehren Gaußig und Naundorf, der Gemeindeverwaltung sowie dem kommunalen Bauhof für die große Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren Forstbetrieb Sascha Holz, Hofladen Opitz Steinigtwolmsdorf, Schiebocker Fleischverarbeitungs GmbH, Getränke Mayer Dober-schau, und Porex Technologies GmbH.

Joane Becker, Jugendclub Naundorf e.V.



Moderne Landwirtschaft trifft auf Alters- und Ehrenabteilung

Am 16. April 2026, 16 Uhr traf sich die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr der Gemeinde zu ihrer jährlichen Frühjahrsversammlung im Gerätehaus Gnaschwitz.

Für die Ausgestaltung und das leibliche Wohl waren die Gnaschwitzer Kameradinnen und Kameraden zuständig.

Der Versammlungsraum war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Es ist nun schon zur Tradition geworden, für diese Versammlung einen Gastreferenten zu finden. Kamerad Gerhard Moh hat mich bestärkt, den Kontakt zum Leiter der Agrargenossenschaft Gnaschwitz, Herrn Marcus Gallasch herzustellen.

Herr Gallasch brachte uns zusammen mit seinem Kollegen Danny Seidel mit einem interessanten Vortrag die einzelnen Arbeitsschritte übers Jahr nahe. Angefangen mit der Frage, warum kein Pflug, sondern nur flache Bearbeitung der Böden, über das Thema Düngung und Schädlinge und die Bearbeitung einzelner Kulturen bis zur Ernte.

Natürlich ging es auch um die Milchproduktion und die anstehenden Investitionen am Kuhstall.



Als weitere Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Alexander Fischer sowie unseren Gemeindevorsteher Erik Hennig begrüßen.

Herr Fischer hatte einige Informationen zu Bauvorhaben in der Gemeinde für uns. Herr Hennig machte uns mit dem bisherigem Dienstgeschehen und den stattgefundenen Einsätzen bekannt. Er ging auf einige Punkte des Feuerwehrbedarfsplanes ein und für die Zukunft anstehende Veränderungen.

Bei gemütlichen Gesprächen und einem wohlschmeckenden Imbiss ließen wir die Versammlung ausklingen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Gästen und Referenten, sowie allen helfenden Händen und dem Kameraden Karsten Schubert, der für die umliegenden Wehren den Transport sichergestellt hat, danken.

Eberhard Plep, Leiter der Alters- und Ehrenabteilung





Gib dem Müll einen Korb!

Das Naturschutzzentrum Oberlausitz sowie die Naturschutzstation Neschwitz hatten erneut zu einem Aktionstag aufgerufen. Diese Idee nahmen wir zum Anlass, um unser Dorf von Müll zu befreien, und riefen die Bürger auf, sich daran zu beteiligen.

Unsere Freude war groß, denn bereits am Vortag waren die Kinder und Erzieher des Erfinderkindergartens und vom Hort mit Müllsäcken losgezogen, um den Müll auf den Spielplätzen und einigen Wegen aufzusammeln. An unserem Aktionstag, dem 21.03.2026, beteiligten sich weitere 30 Personen. Und es hat sich wahrhaftig gelohnt, wie auf den Fotos zu sehen ist.

Zum Schluss gab es einen Imbiss vom Heimatverein Doberschau als Dankeschön. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr, der Gemeinde, der Bäckerei Helas und natürlich bei den fleißigen Kindern für ihre Unterstützung.



Gib dem Müll einen Korb!

die Erfindergarten-Kinder setzen ein Zeichen für Doberschau

Am Freitag, dem 20.03.2026, wurde es in unserem Ort besonders lebendig: Von 9 bis 11 Uhr beteiligten sich die Kinder des Erfindergartens Doberschau an der Müllsammelaktion „Gib dem Müll einen Korb“, die jährlich vor Ostern von der Naturzentrale gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. sowie dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz organisiert wird.

Ausgestattet mit Müllgreifern und viel Motivation machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg, um Doberschau ein Stück sauberer zu machen. Drei Gruppen mit insgesamt 32 Kindern waren unterwegs: Die „Flinken Flitzer“ reinigten den Wiesenweg und den Spielplatz, die „Kletterbande“ sammelte Müll vom Friedensweg bis zum Sportplatz und die „Vorschulblitze“ liefen bis zum „Toten König“. Die Vorschulgruppe staunte nicht schlecht: Ganze 4,1 Kilogramm Müll kamen hier zusammen.

Besonders häufig fanden die Kinder Zigarettenstummel, obwohl in Doberschau zahlreiche Mülleimer sowie spezielle Behälter dafür vorhanden sind. Wir wünschen uns, dass diese künftig noch bewusster genutzt werden, um unseren Ort sauber zu halten. Neben Taschentüchern, Plastikteilen und Stoffresten entdeckten die Kinder auch Müll, der bereits in Pflanzen eingewachsen war. Diese Beobachtungen machten deutlich, wie sehr weggeworfene Abfälle die Natur beeinträchtigen und stärkten zugleich das Umweltbewusstsein, die Verantwortungsbereitschaft und den achtsamen Blick der Kinder für ihre Umgebung. Beim Erkunden der Wiesen hätten sie sich dennoch gewünscht, die Natur unbeschwert und ohne „unerwartete Hindernisse“ unter den Schuhen erleben zu können.

Die Müllsammel-Aktion hat nicht nur unseren Ort verschönert, sondern auch gezeigt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist. Wir alle können dazu beitragen, indem wir vorhandene Mülleimer nutzen und unsere Umgebung sauber halten.

Der Erfindergarten Doberschau ist stolz auf seine kleinen Umweltschützer und hofft, dass viele diesem Beispiel folgen.



Stoffresten entdecken die Kinder auch Müll, der bereits in Pflanzen eingewachsen war. Diese Beobachtungen machten deutlich, wie sehr weggeworfene Abfälle die Natur beeinträchtigen und stärkten zugleich das Umweltbewusstsein, die Verantwortungsbereitschaft und den achtsamen Blick der Kinder für ihre Umgebung. Beim Erkunden der Wiesen hätten sie sich dennoch gewünscht, die Natur unbeschwert und ohne „unerwartete Hindernisse“ unter den Schuhen erleben zu können.

Erfindergarten Doberschau



Müllaktionstage 2026: Abschluss

Dieses Jahr konnten wir den Gaußiger Kindergarten mit 50 Kindern sowie 2 Förstern des Sachsenforstes zur Teilnahme animieren, was sich zu einem sehr schönen und spannenden Umweltag entwickelte. Ebenfalls nahm der Dorfclub Golenz als Teil des Heimatvereins Gaußig an unserer Sammelaktion teil.

Damit waren wir über 80 Leute!

Neben dem Spaß am gemeinsamen sinnvollen Tun haben wir uns allerdings auch wieder über verantwortungslose Mitbürger geärgert. Besonders über die vielen Raucher, die ihre giftigen Kippen achtlos wegwerfen oder welche, die bewusst alte Autoreifen am Parkplatz entsorgen, und über Hundebesitzer, die mit Hundekot gefüllte Beutel in der Nähe des Kindergartens platzieren!

Wir haben uns auch über die fehlende Beteiligung der Schulen geärgert, in deren Umfeld nicht nur Bonbonpapier u. ä., sondern auch Zigarettenkippen herumlagern.

Im Bewusstsein für das Leisten eines kleinen Beitrages zur Pflege unserer schönen Heimat bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten!

Euer Heimatverein Gaußig e.V.
Monika Bethmann / Vorsitzende



Wir möchten der Person, die 16 Altreifen am Wanderparkplatz am Park kostenneutral abgelegt hat, eindringlich empfehlen, die Entsorgungskosten zu übernehmen und sich beim Dorfclub Golenz oder der Gemeindeverwaltung zu melden. Allen Teilnehmern der Aktion sei hiermit recht herzlich gedankt.

Der Dorfclub Golenz

Die Fuchsgruppen der Kita "Am Wald"



Frühjahrsputz in der Gemeinde

12 Golenzer waren am 21. März dem Aufruf zum Frühjahrsputz gefolgt. Vor langer Zeit hatte diese Aktion das Motto:

Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!

In diesem Sinne wurde Müll aus Feld, Wald und Flur gesammelt, um der Verschmutzung durch Unachtsamkeit oder Böswilligkeit entgegen zu wirken. Es war erstaunlich, wie viele Säcke mit Müll gefüllt wurden, um danach am richtigen Ort entsorgt zu werden.



Müllsammeln und Bäume pflanzen

Am diesjährigen Müllsammel- Aktionstag hat sich auch der Kindergarten "Am Wald " beteiligt. Am Freitag, dem 20.03.2026, haben wir im Kindergarten etwas Gutes für die Natur getan! Gemeinsam mit zwei Mitarbeitern vom Sachsenforst und zwei Mitgliedern vom Gaußiger Heimatverein haben wir den Wald vom Müll befreit und auch Bäume gepflanzt. Uns wurde anhand von Bildern erklärt, wie wichtig es für uns und auch die Tiere ist, unsere Umwelt zu schützen. Es war super die kleinen und großen Hände zu beobachten, die geholfen haben, den Wald ein bisschen sauberer und grüner zu machen.





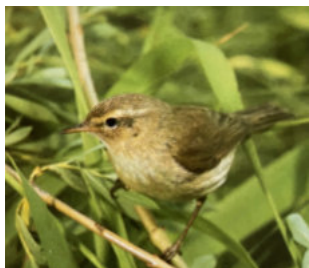
Berichte aus der Ideen-Werkstatt

Unter dem Motto „Tirili, tirilo, tirila, wer singt denn da?“

...hatten wir zu einer kleinen Exkursion in die Welt der Vögel aufgerufen. Unser Weg führte uns vom ehemaligen Werkzeugbau in Doberschau über die Silbergrube, den Grubschützer Friedhof durch die Siedlung und am Ufer der Spree zurück.



Um diese Morgenstunde war es noch herrlich still und die Natur unberührt. Nur das Rauschen der Spree war zu hören und natürlich eine Vielzahl von Vogelstimmen. Amseln, Wasseramseln, Singdrosseln, Kleiber, der Kuckuck, der Zilpzalp, Tauben, Stare, Meisen, Spatzen, Rotkehlchen, Rotschwänzchen und auch die Spechte hatten längst ausgeschlafen und sangen fröhlich vor sich hin. In der Ferne hörten wir das Rufen der Kraniche, der Zeisige und den lieblichen Gesang der Lerchen. Frank Urban als kundiger Ornithologe konnte die Vogelstimmen genau zuordnen. Er gab uns Hinweise zum Lebensraum, zum Brutverhalten der Vögel und zur Erkennung der Vogelstimmen.



So ruft beispielsweise die Singdrossel immer dreimal hintereinander: david-david-david, du- kuhdieb-du kuhdieb-du kuhdieb, gib acht-gib acht-gib acht. Die Kohlmeise sagt: zizibe, zizibe und der Laubsänger Zilpzalp liebt hohe dichte Bäume, frisst Insekten, baut sein Nest in Erdbodennähe und sagt seinen Namen: zilp-zalp-zilp-zalp-zalp-zalp.

Das frühe Aufstehen hatte sich auf jeden Fall gelohnt !



Statt Neuerungen von heute - Erinnerungen „Wie es früher in Grubschütz war“

Auch der März war gefüllt mit vielen verschiedenen Aktivitäten. Der Informationsabend zum Thema ePA – elektronische Patientenakte musste aus Krankheitsgründen abgesagt werden.



Herr Ebersbach war so nett und hat ganz spontan diese Lücke mit einem interessanten Vortrag über die Geschichte von Grubschütz gefüllt.



Ei, ei, ei - Acryl am Osterei

Am 19.03.2026 trafen wir uns in kleiner Runde, um eine neue Technik der Ostereiergestaltung zu probieren. Das Bemalen mit Acrylfarben hat sehr gut geklappt, sodass wir im nächsten Jahr diese Technik allen Interessierten vorstellen wollen.

Buchlesung „Bunter Stoff“

Unsere Einladung zur zweiten Buchlesung am 26.03.2026 wurde erneut gut angenommen. Die Autorin Frau Christiane Schlenzig stellte ihr lebendiges und lustiges Buch „Bunter Stoff“ den interessierten Zuhörern vor. Viele Episoden konnten gedanklich nachempfunden werden und Erlebnisse aus dem eigenen Leben vor 1990 wurden geweckt.

Wir bedanken uns bei Frau Schlenzig für diese gelungene Veranstaltung.



Fliederweg sichtbar machen

Eine weitere schöne Aktion fand am Gründonnerstag statt. Mit viel Freude und Begeisterung halfen uns die Kinder der Klettergruppe vom Erfindergarten aus Doberschau beim Pflanzen von drei Fliederbäumchen auf dem umbenannten neuen Fliederweg. Diese neuen Pflanzen werden uns in Kürze mit ihren leuchtenden und duftenden Blüten erfreuen. Sie symbolisieren den Frühling, die Hoffnung und das Wachstum. Wie passend zum Gründonnerstag!

Ihre Ideenwerkstatt



EVANGELISCHE GRUNDSCHULE GAUSSIG

INFORMATIONSENTERNABEND FÜR DIE SCHULANFÄNGER 2027 UND INTERESSIERTE FAMILIEN der Evangelischen Grundschule Gaußig

MITTWOCH, 10.06.2026 19.00 Uhr

In der Aula des Beruflichen Gymnasiums (Zum Wohnpark 2, 02692 Gaußig)

- Vorstellung des pädagogischen Konzeptes
- Das Evangelische Profil unserer Schule
- Lernbedingungen an unserer Einrichtung
- Zusammenarbeit mit dem Evang. Schulhort
- Mögliche Wege im Evangelischen Schulzentrum
- Wichtiges zum Übergang Kindergarten - Schule
- Alle Informationen zur Schulanmeldung

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!

EINZIGARTIG - VERTRAUENSVOLL - GLAUBHAFT - SYMPATHISCH

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE GAUSSIG | Schimmlerhof - Gaußig | 02692 | Tel.: 03 59 30 55 94 | Fax: 03 59 30 55 727
EVANGELISCHER HORT GAUSSIG | ev.schulhort@evng-gaugg.de
An der Andre-Saß | 02692 Gaußig | Tel.: 03 59 30 55 32 9

www.evsgz-gaugg.de

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

BAUELEMENTE SCHOLZE

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

Sanitär • Heizung • Lüftung
Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider

Sportlerweg 5a
02692 Doberschau

Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de

ALLIANZ
PETRICK & RUDOLPH OHG

035930/29958
0160/5034844
petrick-rudolph-ohg@allianz.de
Hauptstr. 13 02692 Gnaschwitz
www.allianz-petrick-rudolph-ohg.de



„Hurra, hurra, der Frühling ist da!“

In der Woche vom 23.03.26 – 27.03.26 fand in unserer Kita „Am Wald“ das große Frühlingsfest statt. Die Kinder freuten sich schon lange auf den Frühling und auch die Sonne ließ sich langsam wieder blicken. Der Montag begann mit einem gemeinsamen Morgenkreis im Garten. Mit Bewegung, Spaß und fröhlicher Musik begrüßten wir den Tag. Wir hatten uns für die nächste Zeit viel vorgenommen. Unser Garderobenbereich glich einem großen Garten. Es roch nach Erde und es standen reichlich Arbeitsgeräte und verschiedene Samen für die kleinen



Gärtner bereit. Mit viel Freude wurden Kürbisse, Sonnenblumen und Ostergras gesät, gegossen und beobachtet. Als erstes zeigten sich die kleinen Sonnenblumenpflanzen, die später ihren Platz in unserem Garten bekommen werden.

Die Kinder waren kreativ tätig und haben mit Luftballons und bunten Farben richtig tolle Frühlingsbilder gedruckt.

Am letzten Tag gab es dann noch ein leckeres Frühstück. Bei der Vorbereitung wurden viele fleißige Hände gebraucht. Mit Freude halfen die größeren Kinder, den Quark mit frischen Kräutern einzurühren und das Gemüse zu schneiden. Dazu gab es frisch gebackene Brezeln, die sehr lecker waren.

Unser Frühlingsfest war wieder eine tolle Erfahrung. Die Kinder haben viel beobachtet, gelernt und hatten jede Menge Spaß. Wir danken unserer Sylvia für ihre unermüdliche Hilfe, die immer dort ist, wo sie gebraucht wird.

Das Erzieherteam der Kita „Am Wald“, in Gaußig



Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Schönheitsrose SIMONE

An der Rieglitz 13 · 02633 Gaußig · Tel.: 03 59 30/5 53 65

Kosmetik-Fußpflege-Maniküre-Massagen-Wellness

Mo. und Mi. von 8–18 Uhr · Di. und Do. von 8–15.30 Uhr
Fr. von 8–15 Uhr bzw. 12–18 Uhr
und nach Vereinbarung



HSL-Hausmeisterservice Latzke

Tel. 0170/6073855
heike.latzke.hl@gmail.com

HSL-Hausmeisterservice Latzke
Im Gut 5
02692 Doberschau-Gaußig

- Reinigung zum Ein- oder Auszug
Unterhaltsreinigung/ Polster- & Teppichreinigung
Gartenarbeiten & Kleintransporte



„Tag der offenen Töpferei“ 2026

Der Tag der offenen Töpfereien gilt vielerorts als keramisches Frühlingserwachen:

Bundesweit öffnen jedes Jahr am zweiten Märzwochenende Hunderte Werkstätten ihre Türen, und nirgendwo ist die Dichte an teilnehmenden Betrieben so spürbar wie in Sachsen.

Zwischen Scheiben, Glasuren und Brennöfen können Besucherinnen und Besucher erleben, wie aus einem unscheinbaren Klumpen Ton langlebige Alltagsbegleiter und kleine Kunstwerke entstehen – zum Anfassen nah und im direkten Gespräch mit den Menschen, die sie herstellen.



In dieser lebendigen Landschaft des sächsischen Töpferhandwerks nimmt die Töpferei Carl Fischer in Gaußig mit ihrer fast zweihundertjährigen Familiengeschichte eine besondere Rolle ein:

Die Wurzeln der Töpferei Carl Fischer reichen bis ins Jahr 1826 zurück – seitdem wird dort Töpferkunst in Familientradition gepflegt, weitergegeben und immer wieder neu interpretiert.

Heute führt Ringo Kosmehl die Werkstatt in der 7. Generation und seit mehr als zehn Jahren mit sicherer Hand, tief verwurzelt in der Geschichte des Hauses und zugleich offen für neugierige Gäste. Auch in diesem Jahr öffnete er zum Tag der offenen Töpfereien wieder seine Türen zu Werkstattführungen mit Schaudrehen, bei denen der Ton auf der Scheibe sichtbar Form annimmt, und zur Begehung eines nicht mehr genutzten Kohlebrennofens – einer der letzten seiner Art in der Region. Besucher konnten einer Keramikmalerin mit jahrzehntelanger Erfahrung über die Schulter schauen, selbst Pinsel und Farbe zur Hand nehmen und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Der Laden lud wie gewohnt dazu ein, mit typischer Lausitzer Gebrauchskeramik wie Tellern, Tassen, Schalen, Krügen die eigene Tischware zu ergänzen oder mit dekorativen Stücken Haus, Hof und Garten zu schmücken.



Dass diese Tradition seit 1826 lebendig geblieben ist, zeigt sich nicht nur im Herstellungsprozess, den Formen und Glasuren, sondern im Miteinander der Familie: Wenn in der Töpferei Carl Fischer besondere Tage anstehen, sorgen nicht allein der heutige Töpfer und sein direktes Umfeld für gelungene Veranstaltungen; Familienmitglieder aus drei Generationen kommen aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz nach Gaußig, um mit anzupacken – im Laden, bei Führungen, an der Kaffeetafel, im Hintergrund der Organisation. So war es immer schon, erzählen sie, und so soll es bleiben: Töpferhandwerk als Familienprojekt, das über Jahrzehnte und Grenzen hinweg zusammenhält.

In diesem Jahr hat die Familie besonderen Grund zu feiern:



Am 26. und 27. September wird in Gaußig das 200-jährige Bestehen der Töpferei begangen – wieder über zwei Tage hinweg, mit geöffneten WerkstatTTüren, Begegnungen, Erinnerungen und sicher auch einem Blick nach vorn. Zwei Jahrhunderte Familientradition durch Höhen und Tiefen, durch wirtschaftliche Krisen und politische Wenden hindurch sind mehr als nur eine beeindruckende Zahl: Sie erzählen von Beharrlichkeit, von Anpassungsfähigkeit und von der stillen Überzeugung, dass ein handgedrehtes Gefäß mehr ist als ein Gebrauchsgegenstand.

In der Töpferei Carl Fischer wird diese Geschichte weitergeschrieben – bei jedem Tag der offenen Töpferei, bei jeder neuen Schale auf der Scheibe und bei jedem Familienmitglied, das auch zur 200-Jahr-Feier wieder den Weg nach Gaußig findet.

Text: Johanna Lindner, Together CHANGE®

Tischlerei HENKER

Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218 Naundorfer Straße 18
Telefax: 035930 51156 02633 Gaußig
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de www.tischler-henker.de



Saisonstart im Feuerwehrsport

Die Freiwillige Feuerwehr Drauschkowitz e.V. ist mit viel Engagement in die neue Trainings-saison gestartet

Nach mehreren Hallentrainings zu Jahresbeginn mit rund 18 aktiven Mitgliedern endete im März die Wintersaison.

Anfang April wurde der Trainingsplatz durch zahlreiche Helfer auf Vordermann gebracht, bevor am 8. April das erste Außentraining stattfand. Dabei konnte auch ein neuer Verteiler, welcher durch Spenden finanziert wurde, erfolgreich getestet werden.

Im Jahr 2026 gehen sowohl eine Frauen- als auch eine Männermannschaft aktiv in die Wettkampfsaison.

Zudem wurde ein neuer Aufenthalts- und Umkleideanhänger in Betrieb genommen, der mit Unterstützung von GP-Racing zur Verfügung gestellt wurde. Die Materialien zum Innenausbau wurde von der **Fußbodenverlegung Mühlstädt** bereitgestellt. Auch neue Wettkampfhelme konnten dank **Hentschke Bau** angeschafft werden.



Die Feuerwehr zeigt damit einmal mehr starken Teamgeist und blickt motiviert auf die kommenden Wettkämpfe.

Aktuelle Beiträge finden sich unter
<https://ffw-drauschkowitz.hpage.com>

oder folgt uns auf Instagram:

[drauschkowitzer_maedels](#) oder [drauschkowitzer_maenner](#)

SPORTVEREIN GAUßIG e.V. PRÄSENTIERT
SCHNUPPERTRAINING MIT NICHTAKTIVENTURNIER!
WANN: SAMSTAG, 09.05.2026
AB: 10:00 UHR
WO: SPORTHALLE GAUßIG

FÜR JUNG BIS ALT
(Von 6 bis 99+ Jahre!)

- Keine Vorkenntnisse nötig
- Schläger & Bälle gestellt
- Spaß für die ganze Familie
- Lerne die Grundlagen und triff neue Leute

EINFACH MITMACHEN! ALLE SIND WILLKOMMEN!
(OHNE ANMELDUNG)

WEITERE INFOS:
Harald Thomas, sv-gaussig@freenet.de, Handy +49 15205469495
*BITTE SPORTSCHUHE UND BEQUEME KLEIDUNG MITBRINGEN!

Sportverein Gaußig e.V.

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
0173 / 5751643
035930 / 51243
035930 / 55354
Fliesen-Hoffmann@web.de

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dreitschen
Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau
Möbeltischlerei



Frischer Wind auf altem Platz:

Tennisclub Gnaschwitz-Doberschau startet neu durch

Seit über 30 Jahren wird in Gnaschwitz Tennis gespielt — und selten war die Vorfreude auf eine neue Saison so groß wie in diesem Frühjahr. Der Tennisclub Gnaschwitz-Doberschau e.V. hat sich grundlegend neu aufgestellt und lädt alle Tennisbegeisterten aus der Region ein, Teil dieser Entwicklung zu werden.

Was sich verändert hat? Eigentlich alles — und gleichzeitig nichts. Die zwei gepflegten Kunstrasenplätze stehen nach wie vor mitten im Grünen, nur wenige Minuten von Bautzen entfernt. Die Gemeinschaft ist nach wie vor herzlich und unkompliziert. Aber hinter den Kulissen hat sich



einiges getan: Ein engagiertes Team hat den Verein organisatorisch auf neue Beine gestellt, frische Ideen entwickelt und den Club fit für die Zukunft gemacht.

Herzstück der Neuaufstellung ist die neue Vereinswebsite unter www.tennisclub-gnaschwitz-doberschau.de. Hier finden Interessierte alle Informationen rund um den Verein — von der Platzanlage über die Beitragsstruktur bis hin zu einem eigenen Mitgliederportal, über das sich Mitglieder direkt anmelden und vernetzen können. „Wir wollten es den Leuten so einfach wie möglich machen, uns kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden“, erklärt Markus Schmidt, der die neue Website aufgebaut hat und sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins kümmert.

Die Vorbereitungen für die Saison 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Die Plätze werden gerade auf Vordermann gebracht, damit zum Saisonstart alles bereit ist. Und dann geht es Schlag auf Schlag: Neben dem regelmäßigen Spielbetrieb organisiert der Verein Turniere mit befreundeten Clubs, gemeinsame Vereinsausfahrten und gesellige Abende — bis hin zur traditionellen Weihnachtsfeier, bei der die Schläger mal in der Ecke bleiben dürfen. „Bei uns ist immer etwas los. Tennis ist der Anlass, aber Gemeinschaft ist der Grund, warum die Leute bleiben“, sagt Schmidt.

Rund 30 Mitglieder zählt der Verein aktuell — und es dürfen gerne mehr werden. Ob erfahrener Spieler, Wiedereinsteiger nach langer Pause oder kompletter Neuling: Jeder ist herzlich willkommen. Es gibt keinen Leistungsdruck, keine Aufnahmeprüfung und keine Berührungsängste. „Einfach vorbeikommen, einen Schläger in die Hand nehmen und mitspielen — so haben die meisten von uns angefangen“, schmunzelt Schmidt.

Die Tennisanlage befindet sich an der Karl-Marx-Straße in Doberschau, direkt am Parkplatz Sportplatz. Alle Informationen zur Mitgliedschaft, zu den Plätzen und zum Vereinsleben gibt es auf der neuen Website.

Tennisclub Gnaschwitz-Doberschau e.V.
— Seit 1994. Neu aufgestellt. Herzlich wie eh und je.

Ihr Dachdeckermeister
Ronny Carl

100% geMEISTER®
LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!
Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de

Gabriel
Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1, 02692 Grubschütz
www.gabriel-dach.de, a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Tel. 0 35 91/30 14 47
Fax 0 35 91/39 65 15
Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

Die freundlichen SENIORENHELPER
Weil jeder wertvoll ist.

Ihr Ansprechpartner:
Yasmina Jüttner
Telefon: 0151/22230233

Seniorenhelfer Sachsen GmbH
Telefon: 01525 95 86 656
info@seniorenhelfer-sachsen.de
www.seniorenhelfer-sachsen.de

Die Seniorenhelfer Sachsen unterstützen täglich Jung und Alt. Unsere Aufgaben sind vielfältig und individuell auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt. Wir übernehmen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, fahren mit ihnen oder für sie einkaufen. Auch Gartenarbeit, sowie gemeinsame Unternehmungen und Gespräche gehören zu unserem Angebot. Manchmal sind es gerade die einfachen Dinge, die den Alltag bereichern — gemeinsam Kaffee trinken oder ein Spaziergang an der frischen Luft. Unsere Leistungen können von der Krankenkasse übernommen werden, sofern ein Pflegegrad vorliegt, sodass keine zusätzlichen Kosten entstehen. Ich biete Ihnen ein unverbindliches Kennenlernen an. Bei diesem ersten Besuch können wir gemeinsam schauen, ob mein Angebot zu Ihren Bedürfnissen passt. Ich freue mich auf ein Kennenlernen — rufen Sie mich einfach an.

Mit besten Grüßen, Yasmina Jüttner

Gottesdienste Gaußig

Sonntag, 3. Mai - Kantate

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 7. Mai

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 10. Mai - Rogate

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 17. Mai - Exaudi

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 25. Mai - Pfingstmontag

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst *in Göda*

Sonntag, 31. Mai - Trinitatis (Dreieinigkeit)

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Frauendienst

Dienstag, 5. Mai, 14.00 Uhr in Gaußig

Dienstag, 26. Mai 14.00 Uhr in Gnaschwitz

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Donnerstag, 21. Mai 19.30 Uhr Pfarrer Littich "Vater unser"

Bibelstunde

Donnerstag, 14. Mai 19.00 Uhr im Frenzelhaus Gaußig

Donnerstag, 28. Mai 19.00 Uhr im Frenzelhaus Gaußig

Katholische Gottesdienste Gaußig

jeden Sonntag

08.00 Uhr katholischer Gottesdienst in der Schlosskapelle

Gottesdienste Michaeliskirche BZ

Sonntag, 3. Mai - Kantate

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)
mit Heiligem Abendmahl

9.30 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal der Brüdergemeinde in
Kleinwelka mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Höhne)

Sonntag, 10. Mai - Rogate

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Tiede)

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Freiluft- Gottesdienst *in Neschwitz*
aller Kirchgemeinden aus Bautzen,
Kleinwelka und Neschwitz mit Posaunenchor

Sonntag, 17. Mai - Exaudi

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Höhne)

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Heiligem Abendmahl (Pfr. Höhne)

Montag, 25. Mai - Pfingstmontag

10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst *im Dom*
(Sup. Popp)

Sonntag, 31. Mai - Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)



Änderungen möglich!

Termine & Veranstaltungen

01.05. Tag der Arbeit - Feiertag

02.05. Fußballfest im Fuchsbergstadion

organisiert vom Dorfclub Drauschkowitz

9.00 Uhr Treff an der FFW (*Aushänge beachten*)

06.05. Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaußig

19.30 Uhr Schulungsraum in der Ffw Dretsch, Arnsdorfer Straße 15

09.05. Tischtennisturnier für Jedermann des SV Gaußig

10.00 Uhr Sporthalle Gaußig

14.05. Christi Himmelfahrt - Feiertag

24.05. Pfingstsonntag

25.05. Pfingstmontag - Feiertag

25.05. Deutscher Mühltage in Katschwitz

02.06. Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr Gemeindeamt in Gnaschwitz

10.06. Infoelternabend der Evang. Grundschule Gaußig

19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums



ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Impressum

Erscheinungsweise: jeden Monat
Redaktionsschluss: 08.06.2026

Wir bitten, alle Beiträge pünktlich einzureichen.
an: redaktion@doberschau-gaussig.de

Titelfoto: Storchenhorst in Gnaschwitz (c) B.Schlotze
Herausgeber/ Hersteller: Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Tel. 035930/556060
www.doberschau-gaussig.de / post@doberschau-gaussig.de
Redaktion: A. Fischer (Bürgermeister) I. Keßner (Gemeindeverwaltung)
D. Angermann (Arnsdorf) J. Lange (Doberschau)
S. Kutschke (Doberschau) B. Schlotze (Gnaschwitz)
G. Müller (Günthersdorf) D. Heide (Naundorf)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt.

Urheberrechtliche Angaben:

Eine Verwertung der Gemeindepresse, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig unzulässig.